

sonntagsblatt

WÖCHENTLICHE INFORMATIONEN

AUS DER DOMPFARRE ST. PÖLTEN



Bild: Katharina Wagner
In: Pfarrbriefservice.de

Gedanken zum Sonntagsevangelium (Mt 3,13-17)

Wenn wir auf die Weihnachtszeit schauen, lassen sich darin drei große Stationen unseres Glaubens entdecken. Am 25. Dezember feiern wir das Fest der Geburt Jesu: das Kind in der Krippe von Betlehem, geboren in Armut und doch Träger einer unermesslichen Verheißung. Darauf folgt das Fest der Offenbarung des Herrn, das Weihnachten der alten Kirche und der Ostkirchen, an dem die Weisen aus dem Osten dem neugeborenen König ihre Ehre erweisen. Den Abschluss bildet schließlich das Fest der Taufe des Herrn, welches wir diesen Sonntag feiern. Mit ihm endet die Zeit der Verborgenheit, und der Weg in das öffentliche Wirken Jesu beginnt.

Johannes der Täufer war für Jesus kein Fremder. Beide gehörten zur gleichen Familie, vielleicht sind sie sich in jungen Jahren begegnet. Ob sie sich nahestanden, wissen wir nicht. Sicher ist jedoch: Ihre Art zu leben und aufzutreten war sehr unterschiedlich. Als Jesus zu Johannes kommt, um sich taufen zu lassen, zögert dieser. Möglicherweise wurde Johannes in diesem Augenblick bewusst, dass der Mann vor ihm tatsächlich der ist, dessen Kommen er angekündigt hatte. Die verheißene Gestalt bekam plötzlich ein vertrautes Gesicht. Eine solche Erkenntnis kann erschüttern: Da steht jemand, den man zu kennen glaubt, und zugleich zeigt sich, dass diese Person weit mehr ist, als man ihr zuge-
traut hätte.

Solche Erfahrungen sind uns nicht nur aus biblischer Zeit bekannt. Auch heute fällt es uns schwer, Besonderes anzuerkennen, wenn es aus dem eigenen Umfeld kommt. Schnell regt sich Zweifel, Skepsis oder sogar Ablehnung. Selbst Jesus erlebte das in seiner Heimat und unter den Menschen, die ihm am nächsten standen, frei nach dem Motto: „Im eigenen Land ist der Prophet nichts wert.“

Das Fest der Taufe des Herrn will uns auffordern, offen zu bleiben für das Gewöhnliche, für den Alltag. Gott begegnet uns nicht nur im Außergewöhnlichen, sondern oft mitten im Gewohnten. Gerade durch vertraute Menschen kann er uns überraschen. Lassen wir uns darauf ein – gerade am Beginn des neuen Jahres.

PAss. Gerti Proßegger

Termine und Hinweise

Miteinander ins Gespräch kommen bei Brot & Wein am Samstag, 10. Jänner im Anschluss an die Vorabendmesse (18.30 Uhr).

Gebetsabend jeden Mittwoch (außer Feiertage) um 18.30 Uhr im Gruppenraum: Lobpreis, Bibel teilen, Fürbittgebet, Austausch; Ökumenisch offen. Interessierte sind herzlich willkommen und eingeladen.
Veranstalter: Charismatische Erneuerung St. Pölten.

Bibel & Frühstück am Donnerstag, 15. Jänner um 9.00 Uhr im Kardinal König – Saal. Thema: „Von Gewalt und Gewaltlosigkeit in der Bibel“ (entl. Mt.5, 38-48 u.a.) mit Mag. Hermann Kreamlehner. Das Kath.Bildungswerk der Dompfarre lädt herzlich dazu ein.

FrauenTDankstelle am Donnerstag, 15. Jänner um 19.00 Uhr im Meditationsraum mit dem Thema: „Ruach-Geisteskraft“. Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen!

Gebet für Familie, Jugend, Politik und um Frieden am Samstag, 17. Jänner um 20.00 Uhr in der **Landhauskapelle** (Landhausplatz 1, Haus 1A) Auf Ihr Kommen freut sich der Gebetskreis *Hl. Leopold*. Weitere Termine: 31.01., 21.02., 07.03., 21.03., 11.04., 25.04.

Kinder - Wortgottesfeier am Sonntag, 18. Jänner, Beginn in der Domkirche um 9.15 Uhr.

Ökumenischer Gottesdienst am Sonntag, 18. Jänner, 18.00 Uhr in der **Pfarrkirche St. Johannes-Kapistran** (Josefstraße 90, 3100) anlässlich der **Gebetswoche für die Einheit der Christen** von 18. bis 25. Jänner mit dem diesjährigen Thema „Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung (Eph. 4,4)“.

Senioren-Nachmittag am Dienstag, 27. Jänner um 14.30 Uhr im Kardinal König - Saal; Thema: „St. Pölten in alten Ansichten“; PowerPoint-Vorführung von Friederike und Peter Herzog. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen!

Domkids am Dienstag, 20. Jänner um 15.30 Uhr im Gruppenraum. Alle Kinder ab der ersten Klasse Volksschule sind eingeladen, miteinander zu spielen, zu basteln und dem Kirchenjahr auf den Grund zu gehen.

Gottesdienstplan vom 11. bis 18. Jänner 2026

<p>Sonntag, 11. Jänner Taufe des Herrn</p>	<p>9.15 Uhr: Hl. Messe (WB Dr. Leichtfried) <i>für die Anliegen der Pfarrgemeinde</i> 10.30 Uhr: Hl. Messe - 80 Jahre „Kirche bunt“ (Bischof Dr. Schwarz) mit Dommusik*</p>
<p>Montag, 12. Jänner</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber)</p>
<p>Dienstag, 13. Jänner</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 18.00 Uhr: Hl. Messe in der RKK** (Mag. Hochedlinger)</p>
<p>Mittwoch, 14. Jänner</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Bischof Dr. Schwarz) 12.30 Uhr: Hl. Messe in der Landhauskapelle (WB Dr. Leichtfried)</p>
<p>Donnerstag, 15. Jänner</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) anschl. Eucharistische Anbetung bis 8.30 Uhr 18.00 Uhr: Hl. Messe in der RKK** (Mag. Hochedlinger)</p>
<p>Freitag, 16. Jänner</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 18.00 Uhr: Hl. Messe in der RKK** (DDr. Knittel)</p>
<p>Samstag, 17. Jänner Hl. Antonius</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 18.30 Uhr: Sonntagsvorabendmesse (DDr. Knittel)</p>
<p>Sonntag, 18. Jänner 2. So. im Jahreskreis</p>	<p>9.15 Uhr: Hl. Messe (WB Dr. Leichtfried) <i>für die Anliegen der Pfarrgemeinde</i> 10.30 Uhr: Hl. Messe (WB Dr. Leichtfried)</p>

**Rosenkranzkapelle

*Dommusik St. Pölten/Programm: siehe Folder/Plakate oder Website dommusik.com

Rosenkranzgebet: Montag bis Samstag (außer Donnerstag & Feiertag): 8.00 Uhr

Beichtmöglichkeit in der Domkirche: Samstag 17.45 - 18.15 h, Sonntag 8.30 - 9.00 h

Dompfarramt St. Pölten, Domplatz 1, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742 / 35 34 02 Mail: dompfarre@dsp.at Website: dompfarre-stpoelten.at